

Verliebt Widerwillen

Von Filler

Kapitel 5: Benebelt

@YuriUsagi und seiyerbunny20, vielen Dank für die Kommentare, hat mich wieder sehr gefreut! Ja was so in Dracos Köpfchen vorgeht, weiß doch keiner so genau ;) Ich hoffe, ihr lest weiter und lasst euch überraschen!

4. Kapitel Benebelt

Aus der Sicht von Draco:

Die Tage waren ins Land gezogen. Die ersten Wochen auf Hogwarts waren vorbei gegangen ohne das etwas aufregendes passiert wäre. Draco fühlte sich schrecklich gelangweilt. Es machte einfach keinen Spaß. Potter verhielt sich nur noch komisch und ließ sich auf keinen Streit mehr ein, ätzend. Egal was der Slytherinprinz versuchte nichts half. Es war, als ob jemand Potter aufgetauscht hätte, gegen eine fade Version, die ihn zwar oft beobachtete, aber sich nicht mehr traute ihm Paroli zu bieten. Stattdessen, hatte er letztlich doch tatsächlich versucht ein normales Gespräch mit Draco zu beginnen. Schlimm, wo sollte das nur hinführen?!

Draco stand vor dem Klassenzimmer für Arithmetik. Er war viel zu früh dran und das wusste er auch, aber er wollte etwas Zeit zum nachdenken für sich haben. Unverhofft erschien Potter in seinem Blickfeld. Was wollte der denn hier, der hatte doch nicht mal Arithmetik.

"Na Potter hast du dich verlaufen?"

"Ähm nein."

Boah war das wieder eine geistreiche Antwort von unserem ach so tollen Gryffendor.

"Was willst du dann hier? Oder soll ich deine Schlammlut Freundin herholen, damit sie dich zurückbringt und den armen kleinen Jungen der lebt wieder zu seinem Gryffendors begleitet" setzte Draco mit vor Hohn tiefender Stimme einen drauf.

Nicht das er jeh Granger geholt hätte.

"Freust du dich auch auf die Quidditschmeisterschaft?"

Irritriert sah Draco Potter kurzzeitig an.

"Bitte was?"

"Ob du dich auch auf die Quidditschmeisterschaft freust" wiederholte Potter, als ob der Blonde es nicht schon beim ersten Mal verstanden hatte.

"Bist du sicher das bei dir im Oberstübchen alles klar ist Potter?"

Nun warf ihm Potter einen schmollenden Blick zu, bei dem sich Draco zu seiner Schande eingestehend, ein Grinsen verkneifen musste.

"Ja bei mir ist alles bestens. Ich wollte nur nett sein und mich mal mit dir normal

unterhalten, ok" motzte der Gryffendor nun unerwartet los.

Nett sein? Seit wann waren sie noch gleich nett zu einander? Normal unterhalten? Mit dem konnte wirklich was nicht stimmen. War er vom Besen gefallen?

Draco wusste nicht recht was er erwidern sollte und starrte Potter nur ungläubig an.

"Dann eben nicht" grummelte Potter und zog von dannen.

Verwirrt schaute Draco dem Verschwindenden hinterher. Er stand immer noch kopfschüttelnd da, als die Anderen Schüler auftauchten und als der Lehrer schon längst das Klassenzimmer aufgeschlossen hatte.

Nach dem Mittag standen drei Stunden Zaubersprüche auf dem Plan. Wenigstens etwas gutes hatte dieser Tag dann doch noch für den Blondinen zu bieten. Nichts war besser, als eine paar Stunden Zaubersprüche mit Onkel Severus.

Bevor er sich versah, saß Draco auch schon in hinterster Reihe mit Blaise und wartete auf den Beginn des Unterrichts.

"Guten Tag" begrüßte Snape die Schüler in monotoner Stimmlage.

"Guten Tag Sir."

"Es wird für heute und die kommenden Wochen ein paar Veränderungen im Unterricht geben. Da unser werter Schuldirektor sich zur Verbesserung des Schulklimas ein paar Innovationen überlegt hat" begann Severus zu erläutern.

Draco wusste genau das sein Hauslehrer alles andere als begeistert war, wenn der Alte mit neuen Ideen ankam, die seinen Unterricht betrafen.

"Wir werden ab heute gemischte Teams bilden, das einen freundlichen Umgang der Schüler untereinander fördern soll. Es wird immer ein guter Schüler mit einem Schlechten zusammen arbeiten."

Ein aufstöhnen ging durch den Raum und Draco schwante böses.

"Ruhe. Die Paare hat Dumbledore höchstpersönlich zusammen gestellt und es gibt keine Änderungsmöglichkeiten. Also freunden sie sich lieber gleich damit an. Ich werde nun die Paare verkünden. Parkinson und Longbottom, Goyle und Granger, Zabini und Weasley,..... und zu letzt Malfoy und Potter."

Das stöhnen und ächzen der Schüler war bei aufrufen ihrer Namen immer lauter geworden. Scheinbar waren sich heute die Häuser ausnahmsweise einig, das diese Idee bescheiden war. Draco blickte kurz zu Potter rüber, der das Ganze scheinbar sehr entspannt aufnahm und sogar ein Lächeln seine Lippen zierte. Fast schon beängstigend.

"Ui du darfst also mit Potter zusammen arbeiten" flüsterte ihm Blaise ins Ohr.

"Ja super" kam es ironisch von Draco.

"So nun los, gesellen sie sich zu ihren neuen Partnern und fangen sie an zu brauen" wies Severus seine Schüler an.

Mit murren setzten sie sich in Bewegung. Zabini setzte sich eine Reihe vor und Wiesel schlurfte sichtlich begeistert zu ihm herüber.

"Komm schon her Potter oder auf was wartest du?!"

Leichten Schrittes kam der Schwarzhaarige zu Draco und setzte sich neben ihn.

"Also Potter damit das klar ist. Du befolgst meine Anweisungen und schneidest die Zutaten, derweil ich den Trank braue."

Zu Dracos Überraschung nickte ihm Potter einfach nur zu. Kein Widerwort nichts.

"Ich hole schon mal die Zutaten" nuschelte Potter ihm zu und war auch schon Richtung Regal unterwegs.

"Ok."

Mit so einem willigem, nein arbeitswilligen verbesserte Draco seine Gedanken, Potter würde es vielleicht doch ganz entspannt werden. Schnell war dieser mit bepackten

Armen wieder da. Der Slytherin hatte bereits das Feuer unter dem Kessel entfacht. "Also als Erstes raspel die Borke, dann scheide die Flubberwürmer klein und miss eine Prise Violettpulver ab" wies ihn Draco an. Gerade zu brav begann Potter seine Arbeit. Draco beobachtete Potter immer ganz genau bei seinem Tun, um zu sehen, ob er auch alles Richtig machte. Wenn er etwas brauchte nahm er sich die fertige Zutat und beförderte sie in den Kessel. Ihm war wohl aufgefallen, das Potter zwischendurch immer wieder zu ihm herüber sah.

Die Stille begann Draco zu nerven.

"Sag mal Potter hast du deine Zunge verschluckt oder was?"

Angesprochener zuckte kurz zusammen und schnitt sich prompt in den Finger.

"Aua" entwich es ihm und er hielt seinen blutenden Finger in die Höhe.

Ohne genau zu wissen warum, griff Draco nach Potters Hand, zog seinen Zauberstab und murmelte eine Zauberspruch. Eine Art durchsichtiges Pflaster erschien um Potters Finger und stillte die Blutung.

Blaise, der das Geschehen aufmerksam beobachtet hatte, quiekte nun sofort: "Wie süß ihr haltet Händchen."

Entsetzt besah Draco seine Hand, die immer noch Potters festhielt und schreck artig zog er seine sofort zurück.

"Kein Grund sich zu schämen Jungs."

"Klappe Zabini" zischte Draco seinen besten Freund bedrohlich an.

Wütend über den Mist den Blaise wieder erzählte und über seine eigene Tat, griff er über den Tisch nach der nächsten Zutat und berührte Potter dabei am Arm. Dieser schüttelte sich leicht.

"Boah was ist denn jetzt schon wieder los Potter. Hast du Angst vor mir oder was zitterst du hier rum."

"Nein und vielen Dank" flüsterte der Gryffendor.

"Was ist hier los" zischte es auf einmal von dem neben ihnen stehenden Professor Snape.

"Nichts Sir" antwortete ihm Draco schnell.

"Nun gut dann arbeiten sie konzentriert weiter und Potter ich beobachte sie genau, noch eine Ablenkung meiner Schüler und es gibt eine Strafarbeit."

Draco musste grinsen. Doch schnell verging es ihm wieder als sein Blick auf das Pflaster fiel. Warum hatte er Har.., nein verdammt Potter, geholfen? Er hätte ihn doch einfach elendig verbluten lassen können, nicht das man das von so einer Schnittwunde tat, aber trotzdem aus Prinzip hätte er ihm nicht helfen sollen und doch hatte er es getan, ohne zu wissen warum und dann, nein er wagte er nicht daran zu denken, beinah hätte der den Jungen auch noch in seinen Gedanken beim Vornamen genannt. Was hatte Potter nur mit ihm angestellt?

Skeptisch besah er sich den friedlich neben ihm arbeiteten Gryffendor. Seine schwarzen Haare hingen ihm leicht ins Gesicht und seine Nacken war leicht entblößt, hielt er doch den Kopf gesenkt. Draco blickte für seinen Geschmack eindeutig zu lange auf den verführerischen Nacken des Goldjngen. Verführerisch? Hatte er das wirklich gerade gedacht. Er sollte wohl von Kessel wegtreten, scheinbar benebelten die Dämpfe seine Gedanken.

Der Rest der Stunde verlief ohne ein Wort. Eine Viertelstunde vor Ende hatten Potter und er den Trank abgegeben. Das war doch gut gelaufen, abgesehen von gewissen Aktionen.

Snape hatte ihnen erlaubt zu gehen, wenn sie fertig waren und so packte Draco seine Sachen zusammen.

"Ich freue mich schon auf unsere nächste Zusammenarbeit" flüsterte ihm Potter entgegen.

"Äh ja ich auch" antwortete Draco verwirrt.

Entsetzt über seine Antwort, die ihn einfach so aus dem Mund entronnen war, verließ er sturz artig das Klassenzimmer.

Ein leises Kichern von Blaise war noch zu vernehmen.